

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 9 (1902)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

das deutsche Geschäft ist noch nicht ganz erledigt, es laufen immer noch kleine Nachordres ein, namentlich in braunen Farben, sowie in schwarzen Konfektions-sammeten.

Im Allgemeinen ist man aber in der Sammetfabrik schon mit den Vorbereitungen für die nächste Saison beschäftigt und beginnen die Fabrikanten von glatter Ware bereits Anfang Januar mit dem Einholen der Engagements für den Herbst, da die en bloc Abschlüsse von Jahr zu Jahr früher gemacht werden.

Auch in Sammetband hat die Beschäftigung nachgelassen; der Sturm nach prompter Ware, der fast ein Jahr lang an der Tagesordnung war, ist verschwunden und das Geschäft bewegt sich in ruhigeren Bahnen.

Momentan sind Bänder mit Satin-Rücken die meist begehrten, während einfaches Sammetband wenig gefragt ist.

Die Beschäftigung der Hilfsindustrien zeigt natürlich dasselbe Bild, wie das der Hauptindustrie. Seiden- und Baumwollfärbereien sind mehr oder weniger gut mit Aufträgen versehen, während die vom Sammetgeschäft abhängige Chappé-Färberei über ungenügende Beschäftigung klagt.

Ebenso verhält es sich mit den Appreturen, die für Sammet weniger gut und für Stoff besser beschäftigt ist.

Namentlich in dem sogenannten Hartleinen, das für die zum Ausschlagen und Ausstanzen bestimmten Taffette erforderlich ist, wird infolge der Mode für diesen Genre viel Ware ausgerüstet.

Die Druckereien haben durch die für Chines und Foulards etc. herrschende Mode enorm viel zu thun und wird in diesen Etablissements mit allen Kräften gearbeitet. (B. C.)

### Baumwollwaaren.

Zürich, 10. Jan. Notirungen der Zürcher Börse, mitgetheilt durch den Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein.

#### Garne.

Corrente bis beste Qualitäten.

##### a) Zettelgarne.

| Nr. | 12 | Louisiana (pur) | Fr. | 1.80 | bis | 1.85 |
|-----|----|-----------------|-----|------|-----|------|
| "   | 16 | "               | "   | 1.85 | "   | 1.90 |
| "   | 20 | "               | "   | 1.90 | "   | 1.95 |
| "   | 38 | "               | "   | 2.—  | "   | 2.10 |
| "   | 50 | Maco cardirt    | "   | 2.70 | "   | 2.90 |
| "   | 70 | "               | "   | 3.30 | "   | 3.40 |
| "   | 70 | " peignirt      | "   | 3.60 | "   | 3.70 |
| "   | 80 | " cardirt       | "   | 3.90 | "   | 4.—  |
| "   | 80 | " peignirt      | "   | 4.10 | "   | 4.30 |

##### b) Schussgarne.

|   |     |                 |     |      |     |      |
|---|-----|-----------------|-----|------|-----|------|
| " | 12  | Louisiana (pur) | Fr. | 1.80 | bis | 1.85 |
| " | 16  | "               | "   | 1.85 | "   | 1.90 |
| " | 44  | "               | "   | 1.95 | "   | 2.05 |
| " | 70  | Maco            | "   | 2.80 | "   | 2.90 |
| " | 70  | " peignirt      | "   | 3.10 | "   | 3.20 |
| " | 80  | " cardirt       | "   | 3.10 | "   | 3.20 |
| " | 80  | " peignirt      | "   | 3.40 | "   | 3.50 |
| " | 120 | "               | "   | 5.75 | "   | 6.—  |

##### c) Bündelgarne.

| Nr. | 12 | Louisiana (pur) | Fr. | 8.—   | bis | 8.50  |
|-----|----|-----------------|-----|-------|-----|-------|
| "   | 16 | "               | "   | 8.25  | "   | 9.—   |
| "   | 20 | Kette Louisiana | "   | 8.50  | "   | 9.50  |
| "   | 30 | "               | "   | 9.50  | "   | 11.50 |
| "   | 40 | "               | "   | 10.50 | "   | 12.50 |
| "   | 50 | Maco            | "   | 12.75 | "   | 16.50 |

Tendenz: unverändert ruhig.



## Vereinsangelegenheiten.



Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Sonntag den 19. Januar 1902

im

Vereinslokal, Hotel Bodan, I. Stock

(Ecke Usterstrasse-Gessnerbrücke)

### Vortrag

unseres Ehrenmitgliedes, Herrn Emil Oberholzer, über:

**Die Seidenindustrie in Italien und Frankreich und die ehemaligen Seidenwebschüler im Ausland.**

Zusammenkunft der Mitglieder im Vereinslokal nachmittags 3½ Uhr. Beginn des Vortrages punkt 4½ Uhr.

Zahlreiche Beteiligung der Ehren-, Aktiv- und Freimitglieder sehr erwünscht. Einführungen in beschränktem Masse gestattet.

Der Vorstand.

### Mitglieder-Verzeichnis.

Alle Mitglieder, welche im Laufe des Jahres ihre Stelle oder Adresse gegenüber den Angaben des Mitgliederverzeichnisses im letzten Jahresberichte verändert, aber noch nicht angezeigt haben, werden um gefl.

**baldige Mitteilung** an die Expedition unseres Blattes, Frl. Oberholzer, Wolfbachstr. Nr. 39, Zürich V, gebeten.

Ferner wird um die gefl. Angabe der jetzigen Adressen folgender Mitglieder gebeten:

Aeberli Wilhelm, — Blattmann Werner, — Brüngger Jakob, — Burkhard Alfred, — Egli Albert, — Eppstein Max, — Haymann Sigmund, — Hommeler Paul, — Höhn Walter, — Hürlimann August, — Keller Johann, — Knecht August, — Krug Arnold, — Laukemann Georg, — Müller-Hotz, Edwin, — Schulthess Jean, — Stehli Emil, — Weyl Alexander.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; E. Oberholzer u. Rob. Weber, Horgen.

**Schweizer. Kaufmännischer Verein,  
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.**

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

### Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen. Deutsche Schweiz. Seidenstoffweberei — Tüchtiger Disponent — Branche erw.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.